

12098/AB
vom 21.11.2022 zu 12302/J (XXVII. GP)
Bundesministerium bmkoes.gv.at
 Kunst, Kultur,
 öffentlicher Dienst und Sport

Mag. Werner Kogler
 Vizekanzler
 Bundesminister für Kunst, Kultur,
 öffentlichen Dienst und Sport

Herrn
 Präsidenten des Nationalrates
 Mag. Wolfgang Sobotka
 Parlament
 1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.690.113

Wien, am 21. November 2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Nurten Yilmaz, Genossinnen und Genossen haben am 21. September 2022 unter der Nr. **12302/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Hochrisiko-Fußballspiel zwischen den Nationalmannschaften des Irans und Uruguays gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 5:

- *Gibt es einen Zusammenhang zwischen dem Verbot von Zuseher:innen bei besagtem Fußballspiel und den aktuell im Iran stattfindenden Protesten?*
 - a. *Falls ja: Gab es dahingehend eine Kontaktaufnahme der iranischen Regierung oder dem von der Republik Iran entsandtem diplomatischen Personal mit Ihnen oder Vertreter*innen des Außenministeriums?*
- *Wurde mit dem Verbot versucht, mögliche Proteste gegen die erzkonservative iranische Regierung zu unterbinden?*
 - a. *Falls ja: Mit welchen Protesten wurde Ihrerseits gerechnet?*
 - b. *Falls ja: Wie haben Sie das Gefährdungspotential eingeschätzt und mit wie vielen Zuseher*innen war zu rechnen?*
 - c. *Falls ja: Gab es dahingehend Einflussnahme durch den iranischen Staat, oder von der Republik Iran entsandtem diplomatischem Personal?*

- *Aus welchem konkreten Grund wurde das Freundschaftsspiel zwischen den Nationalmannschaften des Irans und Uruguays zu einem Hochrisikospiel erklärt?*
- *Welche Maßnahmen setzen Sie, um die Bevölkerung, die Mannschaften und die Angestellten vor den befürchteten Ausschreitungen zu schützen?*
- *Wer hat die Entscheidung getroffen, das Freundschaftsspiel in Abwesenheit der Zuseher:innen stattfinden zu lassen?*

Zu diesen Fragen darf ich zuständigkeitsshalber auf die Beantwortung des Herrn Bundesministers für Inneres zu der an ihn gerichteten parlamentarischen Anfrage Nr. 12301/J verweisen.

Zu den Fragen 6 bis 8:

- *Ist es üblich, dass auf österreichischem Boden die Mannschaften von autoritären Staaten internationale Freundschaftsspiele austragen dürfen?*
 - a. *Wenn ja: Welche haben bisher stattgefunden und welche sind geplant?*
 - b. *Nach welchen Maßstäben bewerten Sie, ob es sich um autoritative Staaten handelt?*
 - c. *Wenn nein: Wie konnte es in diesem Fall dazu kommen?*
- *Wie viele Eintrittskarten wurden aufgelegt?*
- *Wie viele Karten wurden verkauft, bis es zum Hochrisikospiel erklärt wurde?*

Die hier angesprochenen Fragestellungen betreffen keinen Gegenstand der Vollziehung meines Ressorts und unterliegen somit nicht dem Interpellationsrecht.

Mag. Werner Kogler

